

Stellenausschreibung

An der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Materialwissenschaft, ist ab 01. Januar 2019 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters mit Zielrichtung Habilitation

befristet für zunächst drei Jahre zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer/eines Vollbeschäftigten (zz. 38,7 Std.). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L.

Aufgabenbereich

Zum Erwerb der weiteren wissenschaftlichen Qualifikation (Habilitation zum Thema Magnetische Materialien) sollte die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber einen weiten Aufgabenbereich im Spannungsfeld von magnetischer Materialherstellung und -charakterisierung abdecken. Dies beinhaltet die Entwicklung neuer Synthesekonzepte für die Herstellung und Anwendung funktioneller magnetischer Materialien sowie die eigenständige Charakterisierung der magnetischen Mikrostruktur durch den kombinierten Einsatz magnetometrischer Methoden und statischer und dynamischer magnetooptischer Domänenabbildungstechniken.

Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung und beträgt zur Zeit von 4 Lehrveranstaltungsstunden wöchentlich (z. B. Vorlesungs-, Übungs- und/oder Praktikumsbetreuung in den Studiengängen Materialwissenschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Materialwissenschaft bzw. dem internationalen Studiengang Materials Science and Engineering).

Einstellungsvoraussetzungen

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Materialwissenschaft oder Physik sowie eine Promotion mit Schwerpunkt magnetischer Materialien. Internationale Forschungserfahrung als Postdoc wird ebenfalls vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber müssen umfassende praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der magnetischen Charakterisierung besitzen sowie mit magnetooptischen Methoden der magnetischen Domänenabbildung bestens vertraut sein. Bewerberinnen und Bewerber müssen durch einschlägige Publikationen aus dem Bereich der magnetischen Materialien ausgewiesen sein.

Die Christian-Albrechts-Universität ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen und aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 01.12.2018** zu richten an:

Prof. Dr.-Ing. Jeffrey McCord
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Technische Fakultät
Institut für Materialwissenschaft, Nanoskalige magnetische Werkstoffe -
Magnetische Domänen
Kaiserstr. 2
24143 Kiel
jmc@tf.uni-kiel.de

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, von deren Zusendung abzusehen.

